

«Programmieren die Zukunft»

Auf der Plattform 'Scratch' können die Grundlagen der Programmierung erlernt werden

Insgesamt 700 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und ihre Lehrpersonen nahmen an der sogenannten Scratch-Challenge teil. Diese wurde von der PH Schwyz im Mai und Juni durchgeführt. Das Motto, «Programmieren die Zukunft», unter dem die Projekte eingereicht wurden, stiess auf grosses Interesse. So auch bei dem Schüler Laurin Attinger, aus der Schule Unterägeri, Zug.

Schwyz Die Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ) beteiligte sich an der internationalen «Scratch Week». Bei Scratch handelt es sich um eine kostenlose Online-Plattform, auf der Kinder und Jugendliche die Grundkonzepte der Programmierung erwerben können. Dies mit Mitwirkung grafischer und visuell ansprechender Umgebung, wie die PHSZ in einer Mitteilung schreibt.

203 eingereichte Projekte

Für die Erarbeitung der Projekte wurden die Schulklassen und deren Lehrpersonen, aus rund 18 Schulen, eng von Mitarbeitenden des Instituts für Medien und Schule (IMS) angeleitet, beraten und begleitet. Wie die Pädagogische Schule weiter



700 Schülerinnen und Schüler haben an der Scratch Challenge teilgenommen. z.V.g.

schreibt, wurden Ende Mai so 203 Projekte eingereicht.

Eine Auszeichnung ging an Schüler aus Unterägeri

Der Kanton Zug ging nicht leer aus - der junge Schüler Laurin Attinger aus der ersten Oberstufe der Schule Unterägeri erhielt eine Auszeichnung für die kreativsten Projekte.

Die Pädagogische Hochschule Schwyz durfte sich über ein insgesamt sehr positives Feedback von den Teilnehmenden freuen: «Besonders freut uns die Rückmeldung, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Informatikkenntnisse erweitern konnten und motiviert dabei waren», so Giulia Paparo, Leiterin der Scratch-Challenge. PD/JA